

Finanzen

Das Stiftungskapital, das „Herzstück“ jeder Stiftung, ist durch Zuwendungen und einzahlte der freien Rücklage auf 569.200 € angewachsen. Damit rückt die 600 T€-Marke für 2019 in den Blick!

Das Kapital ist in zeitlich rollierend gestaffelten Anleihen und in einem auf die Bedürfnisse von Stiftungen ausgerichteten Fonds unter dem Aspekt hoher Sicherheit angelegt. Wegen der aktuell niedrigen Zinsen am Kapitalmarkt ist der Ertrag aus den Kapitalanlagen weiter auf jetzt 4.812 € gesunken.

Die Aufgaben der Stiftung werden also ganz überwiegend aus Spenden finanziert, die uns die Förderer*innen unserer Stiftung aus den verschiedensten Anlässen zukommen lassen. Dazu kommen eigene Projekte wie „Glück und Lächeln“ auf dem Weihnachtsmarkt oder der alle zwei Jahre organisierte „Bürger-Basar“, der in diesem Jahr wieder stattfindet. An Einnahmen standen insgesamt 55.281 € zur Verfügung.

Die Ausgaben verteilen sich auf die Projekte, die wir selbst durchführen, auf Projekte anderer Initiatoren, die wir bezuschussen, und auf die Verwaltungskosten. Diese bestehen ganz überwiegend aus „Kommunikationsaufwand“: z. B. Kosten für die Homepage, Druck und Versand der Publikationen.

Im Jahr 2018 lagen die Ausgaben mit fast 26 T€ über den Einnahmen. Die Lücke wird durch Rücklagen der Vorjahre gedeckt. In 2019 rechnen wir wegen des 6. Celler Bürger-Basars wieder mit einem deutlichen Überschuss.

Einnahmen	2018	2017
Zuschüsse	10.000,00	10.000,00
Zinserträge	4.812,47	4.877,23
Spenden/ Sachzuwendungen	39.946,94	76.338,51
Projekte	522,19	24.584,33
	55.281,60	115.800,07



Ausgaben	2018	2017
Förderprojekte	-61.361,99	-59.964,52
Fremdförderungen	-9.941,96	-18.749,34
Verwaltungskosten	-11.972,62	-5.930,74
	-83.276,57	-84.644,60



Ausgaben für Projekte	
Theater an Schulen	-5.000,00
Mentor	-240,00
Buchstart	-6.317,02
Kudammhof	-1.749,20
Balu und Du	-644,99
Musik in Grundschulen	-21.685,00
Erzählcafé	-739,04
Museumsbus	-18.831,74
Kinderakademie	-6.000,00
Kultur im Duo	-155,00
Summe	-61.361,99



Die Initiatoren der von uns geförderten Projekte für 2018 sind:

- Paul-Klee-Schule
- Ev. Familien-Bildungsstätte
- Verband deutscher Schulmusiker LV Nds. e. V.
- Ev.-luth. Kindertagesstätte Haus der Familie
- Förderverein Albrecht-Thaer-Schule
- Jugendclub Cella
- Förderverein Zirkus Knalltüte
- Poetry Slam Jesse James Günther
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Kreisjugendfeuerwehr Cella
- Verein zur Förderung des Celler Kammerorchesters
- Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit
- Jugendwerkstatt Bücherbox

Spendenkonto

IBAN: DE09 2575 0001 0000 3030 81

6. Celler Bürger-Basar 25./26. Mai 2019

In der Alten Kraftwerkshalle an der Hafenstraße 3 in Cella wird es im Mai wieder putzlebendig. Die SVO hat der Bürgerstiftung auch dieses Mal die Halle wieder dankenswerterweise für den 6. Bürger-Basar zur Verfügung gestellt.



Die Idee des Bürger-Basars ist: Dinge, die gut erhalten und viel zu schade sind, um sie zu entsorgen, bereiten Schnäppchenjägern, Söberrern und Sammlern noch große Freude. Das ist nicht nur im Sinne der Nachhaltigkeit eine tolle Sache, sondern dient gleichzeitig einem gutem Zweck. Denn den Verkaufserlös verwendet die Bürgerstiftung für ihre Projekte wie z. B. Musik in den Grundschulen, Museumsbus und KinderUni „Collegium Cellense“.

Für das Annehmen, Aufbereiten und Verkaufen der Spenden bedarf es sehr vieler helfender Hände. Wer Freude daran hat und sich tatkräftig engagieren möchte, der melde sich bitte unter info@buergerstiftung-celle.de oder besuche den Bürgerstammtisch, der immer am dritten Dienstag im Monat um 18:00 Uhr in Thaers Wirtshaus stattfindet.

Senioren-Erzählcafé

Zehn Jahre gibt es nun schon das Senioren-Erzählcafé im Mehrgenerationenhaus in der Fritzenwiese. 20 bis 30 Seniorinnen und Senioren treffen sich dort regelmäßig an jedem 1. Montag im Monat um 15:00 Uhr. Zu Kaffee und Kuchen findet ein reger Austausch statt und auch ein vertrauliches Gespräch hat hier seinen Platz.

Bürgerstiftung Cella
Postfach 1225, 29202 Cella
Schloßplatz 10, 29221 Cella

Telefon: 0162/79 11 899
info@buergerstiftung-celle.de
www.buergerstiftung-celle.de

Vorstand:
Axel Lohöfener (Vorsitz), Jürgen Brandes (stellv. Vorsitz), Gudrun Stielke (Schatzmeisterin), Regina Haut, Erwin Pehn

Stiftungsrat:
Dr. Andreas Scholz (Vorsitz), Dr. Hermann Schünemann (stellv. Vorsitz), Prof. Dr. Bernd Brüggengörjen, Hans-Jürgen Lenze, Christiane Pfingsten



„Wir bieten einen bunten Mix von Feise- und Erlebnisreichen, interessanten Herausforderungen des modernen Lebens, wichtigen lokalen und weltweiten Ereignissen, ausalten und neuen Bildungsthemen, und was sonst noch zum Gespräch herausfordern kann“, beschreibt Dr. Jürgen Butzkamm die gebotenen Themen.

Mit viel Liebe zu den Menschen gestaltet und plant er das Treffen gemeinsam mit Brigitte Polewsky und Monika Bruwe. Das Mehrgenerationenhaus bietet dafür mit geschmückten Tischen und selbstgebackenem Kuchen einen behaglichen Rahmen. Ein gutes Team und eine gelungene Kooperation!

Termine

aktuell auch unter www.buergerstiftung-celle.de:

Senioren-Erzählcafé
Jeden 1. Montag im Monat im Mehrgenerationenhaus, Fritzenwiese 46, 29221 Cella, jeweils um 15:00 Uhr:
06. Mai - 03. Juni - 01. Juli - 05. August - 02. September - 07. Oktober - 04. November - 02. Dezember

Bürgerstammtisch
Jeden 3. Dienstag im Monat, ausgenommen Juli und Dezember, jeweils um 18:00 bis 19:00 Uhr in Thaers Wirtshaus: 16. April - 18. Juni - 20. August - 17. September - 15. Oktober - 19. November

6. Celler Bürger-Basar
Annahme: Samstag, 4., 11. und 18. Mai von 10:00 bis 13:00 Uhr - Mittwoch, 8. und 15. Mai von 15:00 bis 18:00 Uhr - Freitag, 10. und 17. Mai von 15:00 bis 18:00 Uhr
Verkauf: - Samstag, 25. Mai von 11:00 bis 17:00 Uhr - Sonntag, 26. Mai von 11:00 bis 17:00 Uhr

Bürger Brunch im Sommer 2020

Spendenkonto:
IBAN: DE09 2575 0001 0000 3030 81
BIC: NOLADE21CEL

Jahresbericht 2018

BÜRGERSTIFTUNG
CELLE

Liebe Freunde der Bürgerstiftung, liebe Celler Bürgerinnen und Bürger,

Mit diesem Bericht möchte die Bürgerstiftung Cella ihren Freunden und Förderern, den Spendern und Stiftern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern offenlegen, was sie tut, was sie plant und wie die aktuelle Bilanz aussieht.

Unsere Stiftung engagiert sich in erster Linie in der Förderung von Bildung, Kunst und Kultur. Der größte Teil unserer Projekte richtet sich an Kinder und Jugendliche, aber auch ältere Menschen. Darüber gibt die Liste der aktuellen Projekte Auskunft.

Die finanzielle Basis der Stiftung ist naturgemäß das Stiftungskapital. Dies ist auch in 2018 wieder durch Zuwendungen angewachsen. Es beträgt jetzt 569.200 €. Wir sind zuversichtlich, in 2019 über die 600-T€-Linie zu kommen. Wir liegen damit im bundesweiten Vergleich im oberen Mittelfeld.

Das Kapital wächst an, doch die Erträge daraus sinken. Die niedrigen Zinsen am Kapitalmarkt verlocken manchmal dazu, mehr ins Risiko zu gehen. Der Vorstand hat sich entschieden, bei der konservativen Einstellung zu bleiben. Das wichtigste „Kapital“ ist für uns das Engagement unserer Freunde und Helfer, der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Dafür danken wir sehr herzlich.

Am 30. Oktober 2018 fand unsere Stifterversammlung statt. Sie befasste sich mit den Berichten aus der allgemeinen Arbeit und der Finanzen 2017. Herr Dr. Hermann Schünemann wurde als stellv. Vorsitzender des Stiftungsrats wiedergewählt. Thematischer Schwerpunkt war der „Museumsbus“. Dazu hat uns Herr Adrian Schwinge als Museums-Pädagoge den museumspädagogischen Ansatz des Bomann-Museums als Heimat-Museum anhand konkreter Beispiele erläutert.

Der Stiftungsrat hat in seiner Sitzung am 11. März 2019 Frau Gudrun Stielke und Frau Regina Haut für eine weitere Amtszeit im Vorstand bestätigt.

Herzliche Grüße

Axel Lohöfener,
Jürgen Brandes,
Gudrun Stielke,
Regina Haut,
Erwin Pehn

Projekte

Die Projekte bilden den Schwerpunkt der Arbeit unserer Stiftung. Sie haben zum Teil schon eine zehnjährige Tradition. Das warthen wir als ein Qualitätsmerkmal.

Im Überblick:

- Balu und Du e. V.
- Buchstart
- Bücherbox
- KinderUni
- „Collegium Cellense“
- Kudammhof
- Kultur im Duo
- Lese-Mentor
- Museumsbus
- Musik in die Grundschulen
- Senioren-Erzählcafé
- Theater an Schulen

Wir fördern Bildung

Hervorzuhebende Projekte

Balu und Du e. V.

Balu und Du e. V. ist ein bundesweites Mentoren-Programm. Die Idee ist die Förderung von Grundschulkindern, für die im häuslichen Umfeld nicht allzuviel Zeit zur Verfügung steht. Weil Mutter oder Vater allein erziehen, beruflich sehr beansprucht oder die wirtschaftlichen Verhältnisse schwierig sind. Die Kinder („Moglis“) dieses Projekts gehören zur Grundschule Nadelberg und Hehlenberg. Die Paten („Balu“) kommen aus der 11. und 12. Jahrgangsstufe des Gymnasiums Ernestinum, in der es schon um Berufsorientierung gehen kann. Sie können sich zwei Stunden in der Woche um ihre „Patenkinder“. Falls das Projekt gut anläuft, kann es größere Kreise ziehen.

Museumsbus

Der **Museumsbus** bringt schon seit dem Schuljahr 2012/13 Schüler und Schülerinnen aus dem gesamten Landkreis Celle zu den Museen im Kreis und in der Stadt. Der Charme dieses gemeinsamen Projekts mit dem Landkreis Celle liegt in der einfachen Abwicklung: der Lehrer telefoniert mit dem gewünschten Museum und mit einem von drei Busunternehmern, die unter Vertrag stehen. Die Rechnungen gehen direkt an die Bürgerstiftung und werden jährlich dokumentiert. Uns beschäftigen jetzt zwei Themen: wie kann man auch die weniger bekannten, aber guten Museen außerhalb der Stadt Celle einbeziehen, und wie kann man künftig den wachsenden Finanzbedarf decken?

Bisher die Schüler in die Museen. Aber wie kommen die Museen in der Schule vor? Das kommt mit dem Museumsverbund wird jetzt jeweils ein pädagogisches Konzept veröffentlicht, welches ganz konkret auf die Bedürfnisse der Lehrpläne in den Schulen Bezug nimmt.

Die Oberstufen der Schulen besuchen immer mehr die Gedenkstätte Bergen-Belsen, was wir sehr begrüßen. Doch was anfangs die Ausnahme war, wird jetzt zur Regel. Die Folge: die Fahrten nehmen bereits knapp die Hälfte des Budgets in Anspruch, mit steigender Tendenz. Die Gedenkstätte gehört zum Land Niedersachsen und fällt damit nicht unter die Idee des Museumsbusses des Landkreises Celle. Um trotzdem den Schulklassen den Besuch zu ermöglichen, verhandelt die Bürgerstiftung derzeit mit dem Land Niedersachsen über eine Kostenübernahme dafür. Nach aller Erfahrung geht dies aber nur mit einer bei uns erprobten einfachen Handhabung.

Musik in die Grundschulen

Musik in die Grundschulen ist vor zehn Jahren entstanden, als die Grundschulen die Ganztagsbetreuung als Angebot eingeführt haben. Die Idee ist, im Nachmittagsprogramm den Schülern und Schülerinnen Zugang zur Musik zu bieten. Sozusagen ein Appetit-Anreger. Der Musikunterricht wird von Lehrkräften der Kreismusikschule erteilt. In Einzelfällen werden z. B. örtlich ansässige Musiklehrkräfte direkt von der Bürgerstiftung beauftragt. „Musik in die Grundschulen“ hat das größte Budget der Projekte der Bürgerstiftung.

Nach zehn Jahren stellen wir die Frage, ob man nicht über ein neues Konzept diskutieren sollte. Mittlerweile gibt es andersorts Vorbilder, wie man den Kindern in Grundschulen Musik konzentrierter und effektiver nahe bringen kann.

Derzeit wird mit der Kreismusikschule und den Grundschulen darüber gesprochen. Ziel ist, bei einer gleich bleibenden Zahl der geforderten Schüler und Schülerinnen einen intensiveren Zugang zur Musik herzustellen.

Ich bin dabei

KinderUni „Collegium Cellense“



Seit dem Wintersemester 2009/2010 ist Celle Universitätsstadt, denn da startete das „Collegium Cellense“, die Celler KinderUni. Sie wird gemeinsam von der Volkshochschule Celle und der CD Kaserne „auf die Belne“ gestellt. Informativ und spannende Wissenschaftsthemen aus allen Forschungsgebieten und jeweils eine besondere Exkursion finden sich in jedem Semesterprogramm. Angesprochen sind Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Die Professoren*innen kommen von den umliegenden Universitäten. Jedes KinderUni-Semester (ein Herbst-/Wintersemester und ein Frühjahr-/Sommersemester) beginnt mit einer Eröffnungsveranstaltung, einer Wissenschaftsfest für die ganze Familie.

Die Celler KinderUni wird von einem KinderUni-Berater begleitet. Zurzeit ist es Clemens Swickis; er geht in die 5. Klasse eines Celler Gymnasiums und ist begeistert von seinem journalistischem Auftrag. Nach jeder Vorlesung oder Exkursion können die Celler in der Celleschen Zeitung die Veranstaltungen nachlesen. Es lohnt sich, seine Artikel zu lesen.

Frau Rathey, Golfturnier der Sparkasse



Ich bin schon seit der „Geburtsstunde“ dabei, denn ich gehörte zum Gründungsteam. Das hat sich bis heute nicht geändert, ob es darum geht, auf dem Weihnachtsmarkt um Spenden zu werben oder die Startgelder des Golfturniers unserer Sparkasse als Spende nun schon im 11. Jahr weiterzugeben. Über 30 TE haben sich da angesammelt! Und ich werde weiter dabei sein, weil es mir wichtig ist, die Menschen zu unterstützen – egal um welches Projekt es sich bei der Bürgerstiftung handelt.

Kardiologen

Das Herz & Gefäßzentrum der Kardiologen Dr. Andreas Gaede, Dr. Uwe Klotz, Dr. Rüdiger Seebaß hat neue Praxisräume im Altbau des Arztesamms am Neumarkt bezogen, ein wunderbar gestaltetes und beeindruckender Umbau des Dachgeschosses.

Die drei Ärzte hatten zur Eröffnung die Idee „Wir lassen uns nichts schenken“ und baten um eine Spende. Zwei von ihnen waren Schüler am Gymnasium Ernestinum und kennen Jürgen Brandes noch als Lehrer. Ihre Schulzeit dürfte damals den Grundstein für den beruflichen Erfolg gelegt haben! Und das danken sie ihm nun stellvertretend mit einer Spende an die Bürgerstiftung, in der er seit vielen Jahren der stellv. Vorsitzende ist. Wir danken dem Kardiologen-Team für die rd. 1000 €, die aus naheliegenden Gründen in Schulprojekte fließen sollen.



Wir fördern Vielfalt

Glück und Lebkuchen

Der Stand der Bürgerstiftung ist seit vielen Jahren fester Bestandteil auf dem Celler Weihnachtsmarkt. Doch mit der Neuordnung des Weihnachtsmarktes musste die Bürgerstiftung vom Platz neben der Tanne zunächst



wegziehen. Dem „Licht und Lebkuchen“ war damit das Licht entzogen. Die Alternative war schnell gefunden: ein Glücksrad, was steuerlich eine Tombola ist. Lobetal hat die Lebkuchenhändler und Café Müller hat Gutscheine für Kaffee und Stollen gespendet. Und das Glücksrad hat sich munter gedreht. Schließlich haben wir doch noch fast den alten Standplatz wieder gefunden, jetzt auf der anderen Seite der Tanne. Auf dem Weihnachtsmarkt haben wir Gelegenheit, mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, unsere Projekte vorzustellen und auch Spenden einzuwerben. Möglich wird es durch den engagierten Einsatz unserer Mitstreiter in der Sandbesten, beim Auf- und Abbau und vor allem auch in der heimischen Backstuben für die vielen Kekütchen als begehrte Preise beim Glücksrad. Dafür allen ganz herzlichen Dank.

Virtueller Stadtrundgang Neues Bauen



100 Jahre Bauhaus erinnern in Celle an viele Kostbarkeiten des Architekten Otto Haesler, die den meisten Besuchern Celles, aber auch vielen Cellern selbst nicht bewusst sind. Um die Sehenswürdigkeiten des Neuen Bauens in Celle kennenzulernen, wird ein Rundweg erarbeitet, der mit Förderung der Bürgerstiftung Celle digital unterstützt wird. Denn die Idee, sich vor Ort direkt informieren zu können, hat die Bürgerstiftung schon 2008 mit der „architekturMEILE“ von Herrn Dietrich Klatt umgesetzt. An

„28 Bauten aus 4 Jahrhunderten in der Westceller Vorstadt“ wird auf Tafeln kurz das Wichtigste beschrieben. Weiterführende Informationen gibt es in der Broschüre dazu, die man bei der CTM oder der Buchhandlung Decus erwerben kann.

Für das neue Bauen werden vor den Gebäuden Seiten errichtet, die neben den wichtigsten Informationen einen QR-Code tragen. Dieser öffnet über das Internet den Weg, jederzeit und multimediale viel mehr über die Sehenswürdigkeit zu erfahren: eine „architekturMEILE 2.0“.

6. Bürger Brunch 2018 in der guten Stube Celles

Die Celler lieben ihren Bürger Brunch, zu dem wir alle zwei Jahre auf dem Großen Park einladen. Am 3. Juni 2018 haben bei strahlendem Sonnenschein rd. 1.300 Besucher an 180 Tischen Platz genommen, die individuell und fantasievoll geschmückt waren.

Im Programm haben mitgewirkt: die Slack-Connection der Kreismusikschule zusammen mit Kindern der Grundschule Nadelberg, die Jugendfeuerwehren von Celle und Altenhagen, die junge Volkshochschule mit der KinderUni, Frau Elke Meier-Knoop mit dem „Erhaltungstüchereien“, die Fachschule für Sozialpädagogik, der Zauberkünstler „Torsten Tschernow“, das Bläserquintett der Kreismusikschule, der „Spontan-Bariton“ Siegfried Kirchoff und die Jagdhornbläser der „Jägerschaft Celle“.

Allen Besuchern ist zu danken, dass sie sich nach dem Motto „Gemeinsam mehr bewegen!“ dieses Gemeinschaftsereignis mitgestaltet haben. Den Sponsoren, die dazu beitragen, dass die Spenden für die Tische in die Projekte der Bürgerstiftung fließen können, dem Organisationsteam und den vielen Helfern sei ebenfalls sehr herzlich gedankt. Freuen wir uns auf den 7. Bürger Brunch 2020.



SEPA-Überweisung/Zahlschein	
Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts	BIC
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma usw. (27 Stellen bei maximaler Bezeichnung; max. 35 Stellen)	
BÜRGERSTIFTUNG CELLE	
IBAN: DE09 2575 0001 0000 3030 81	
ZIC (aus Kontoinhaber-Zahlungsempfänger 8 (aus 11 Stellen))	
NOLADE21CEL	
Betrag: Euro, Cent	
Spenden-/Mittelschlüssel oder Name des Spenders (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort	
PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen)	
Kontoinhaber/Zähler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, kein Straßen- oder Postfachpost)	
Konten- oder IBAN	
06	
Datum	Unterschrift

SPENDE